



Gemeinsame Pressemitteilung des AELF mit dem LRA DGF vom 27.06.2018

Waldjugendspiele: Landrat wandelt Goldnuggets in Euro-Spende um

Landkreis Dingolfing/Landau. Die Waldjugendspiele des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Landkreis Dingolfing-Landau haben in diesem Jahr 979 Schülerinnen und Schüler besucht. An verschiedenen Stationen sammelten sie insgesamt 2902 „Wissenspunkte“ in Form von Goldnuggets. Landrat Heinrich Trapp zeigte sich so beeindruckt von der Waldkompetenz und dem Teamgeist der Kinder, dass er den von den Kindern errungenen „Goldschatz“ in echtes Geld umtauschte. 290,20 Euro können deshalb als Spende für die Heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe Dingolfing-Landau überwiesen werden.

46 Schulklassen verlegten im Juni das Klassenzimmer in den Wald und verbrachten einen abwechslungsreichen, spannenden und spaßigen Vormittag mit Wissens- und Geschicklichkeitsspielen in der Natur. Der Stadtwald von Dingolfing verwandelte sich an vier Tagen in den „Wald von Sherwood“, wo die Schulkinder zusammen mit Robin Hood und seinen Gefährten zahlreiche Abenteuer bestanden und knifflige Aufgaben zu Wald und Natur lösten. Sie lernten aber auch viel über die Waldnutzung: Sie bauten Dachstühle zusammen und begegneten „Rittern der Forstwirtschaft“, die mit Schutzhose, Helm und Sägeschwert Bäume fällten. Begleitet von ihrer Lehrkraft und einem Forstpaten, sammelten die Kinder bei der Lösung der Aufgaben an jeder Station für Robin Hood viele Goldnuggets, die sie für ihre Kenntnisse über den Wald bekamen. Zwischen vierzig und siebzig Nuggets ergatterten die Schüler einer Klasse auf diese Weise. Am Ende des Spieltages übergaben sie diese an Robin Hood.

So kamen insgesamt 2902 Nuggets zusammen. Das ist eine große Menge, die vor allem das beachtliche Maß an Waldwissen, Solidarität und Teamgeist der Kinder zeigt. Robin Hood wurde von den Kindern oft gefragt, ob er die Nuggets wirklich den Armen gebe. Seit zwei Jahren ist das auch tatsächlich so, was alle Kinder noch mehr motivierte. Denn Landrat Heinrich Trapp hält die Idee, dass die Kinder mit ihrer Leistung Schwache unterstützen wollen, für ein wichtiges Anliegen.

Seite 1 von 3

Er hat sich bereit erklärt, das Wissen und Engagement der Kinder zu belohnen und die Nuggets in eine Spende umzuwandeln.

Für jedes Nugget zahlt der Landrat zehn Cent. So kommen insgesamt 290,20 Euro zusammen, die er an ein Sozialprojekt im Landkreis spenden wird. In diesem Jahr geht die Spende an die Heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe Dingolfing-Landau.

„Ich finde es toll, dass die Kinder über den eigenen Bereich hinausdenken und helfen wollen. Sehr gerne unterstütze ich das!“, sagte der Landrat. Auch Joachim Hamberger, Bereichsleiter am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landau findet die Idee der Kinder bemerkenswert: „Bei den Spielen hatten wir den Kampfschrei ‚Einer für alle und alle für einen!‘ Die Spende ist jetzt ein schönes Zeichen von gesellschaftlicher Solidarität.“

Die Waldjugendspiele sind inzwischen im Landkreis voll etabliert. Eine Vielzahl von Spendern unterstützt diese Aktivitäten und zahlreiche Bürgermeister kommen zum Presserundgang. Den Kindern wird nicht nur Waldwissen vermittelt, sondern auch die Liebe zur Natur, achtsame Waldnutzung und die Wichtigkeit des Zusammenhaltes untereinander. „Eine sehr gute Idee“, findet Landrat Trapp, der das ganze Forstteam für dessen Engagement lobte.



Robin Hood (alias Hubert Hobmaier) legt die Nuggets der Kinder auf die Waage, die der forstliche Bereichsleiter Joachim Hamberger hält und Landrat Heinrich Trapp wiegt die Leistungen der Kinder in echten Euro auf. (Foto: Landratsamt)



Bei den Waldjugendspielen war auch Teamarbeit und technisches Verständnis gefragt. Hier haben die Kinder einen Dachstuhl schon fast ganz aufgebaut. (Foto: AELF)